

Information des Vorstandes der HNO Gesellschaft zum diesjährigen Jahreskongress

Der Vorstand der österreichischen HNO Gesellschaft gibt nach Abhalten der vergangenen Vorstandssitzung am 21.04.2021 bekannt, dass der Kongress als hybride Veranstaltung (Teilnahme vor Ort und virtuell) geplant und abgehalten werden wird, sofern von Seiten der Bundesregierung bis zum 18.06.2021 (Termin der nächsten Vorstandssitzung) kein Verbot für Kongresse/Fortbildungsveranstaltungen ausgesprochen wird.

Sollte dennoch ein amtliches Verbot von Fortbildungsveranstaltungen nach dem 18.06.2021 bis Mitte September ausgegeben werden oder andere unerwartete Entwicklungen eintreten, behält sich die Gesellschaft weiterhin das Recht vor, die physische Austragung des Kongresses abzusagen. In diesem Fall würde eine rein virtuelle Ersatzveranstaltung angeboten werden.

Der Kongress-Präsident und sein Team sind seit Monaten damit beschäftigt, Szenarien sowohl für einen physischen Kongress als auch eine virtuelle Alternative zu erarbeiten bzw. eine Hybrid-Lösung anzubieten.

Aus medizinischer Sicht beabsichtigen wir als Gesellschaft, Zugangsbeschränkungen auszusprechen und diesen nur jenen zu gewähren, die entweder geimpft sind oder einen tagesaktuellen negativen Corona-Test vorlegen können.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Kongress!

Der Vorstand der Österreichischen HNO-Gesellschaft

Wien, 23.04.2020